

Fraktion im Gemeinderat Sinzing



Sinzing e.V.

Franz Schöppl
Am Kollerhölzl 17
93161 Sinzing
☎ 0941/380045
schoeppl@fw-sinzing.de
Fraktionssprecher

Gemeinde Sinzing
Fährenweg 4
93161 Sinzing

Sinzing, 13.10.2011

- a) Städtebauförderung Eilsbrunn,
Sanierung des alten Schulhauses – Unterbringung des gemeindlichen Archivs**
- b) Erweiterung des Rathauses Sinzing**

Sehr geehrter Herr Erster Bürgermeister Grossmann,
Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates,

die Fraktion der FW Freien Wähler Sinzing e. V. stellt hiermit die Anträge,

- a) das Archiv der Gemeinde Sinzing mit Lesesaal vom derzeitigen Archiv (ehemaliges Feuerwehrhaus beim Rathaus in Sinzing) in das alte Schulhaus Eilsbrunn zu verlagern und
- b) durch die freiwerdenden Kapazitäten in der Folge mittelfristig das Rathaus in Sinzing zu erweitern.

Die Anträge sind in der kommenden Gemeinderatssitzung zu behandeln. Über die Anträge ist getrennt abzustimmen. Zum Antrag a) ist ein konkreter Beschluss zu fassen. Zum Antrag b) ist eine Grundsatzdiskussion herbeizuführen und nach Möglichkeit ein Grundsatzbeschluss zu fassen.

Die Anträge sind wie folgt konkretisiert und begründet:

Der Gemeinderat hat unlängst am Grundsatzbeschluss zur Städtebauförderung Eilsbrunn festgehalten. Ein zentrales Objekt ist das alte Schulhaus.

Sollte nun das durch den Gemeinderat auf den Weg gebrachte Feuchtigkeitsgutachten herausstellen, dass das Schulhaus mit den durch das Architekturbüro Miczka prognostizierten Kosten sanierungsfähig ist, muss über eine ausreichend begründete und sinnvolle Nutzung nachgedacht werden. Sollte es – wider die Ausführungen des Architekturbüros Miczka - zu einer „Kostenexplosion“ kommen, sind sowieso andere Eventualitäten – bis hin zum Abriss – zu prüfen.

In der Gemeinde gibt es eine Vielzahl von öffentlichen Räumen deren Anzahl nach Abschluss der Städtebauförderung noch zunimmt. Daher bietet sich die Unterbringung des gemeindlichen Archivs mit Lesesaal im sanierten Schulhaus in Eilsbrunn geradezu an. Die derzeitige Unterbringung in Sinzing war von vornherein nur eine Zwischenlösung, da im Rathaus kein Platz war. Nun besteht eine ausgezeichnete Möglichkeit einer adäquaten und sinnvollen Nutzung des Gebäudes. Durch einen angegliederten Lesesaal sind zusätzliche Möglichkeiten für historische Stammtische, Agenda-Sitzungen und dergleichen mehr, gegeben

Nach einer Verlagerung des gemeindlichen Archivs ins alte Schulhaus Eilsbrunn werden auf dem Areal des Rathauses in Sinzing Flächen frei. Auf dieser Fläche ist das Gebäude des bisherigen Archivs abzureißen; einer sinnvollen Erweiterung des Rathauses wäre Raum gegeben. Die knappen räumlichen Möglichkeiten des Rathauses Sinzing sind bekannt. Die Mitarbeiter der dortigen Verwaltung arbeiten in qualvoller Enge. Die öffentliche Toilette befindet sich in hörbarer Nachbarschaft zum Einwohnermeldeamt. Örtliche und überörtliche Rechnungsprüfungen müssen in der Teeküche stattfinden. Überörtliche Prüfer haben keinen Arbeitsplatz, wenn sie über Tage und Wochen ungestört ihren Arbeiten nachgehen wollen. Die im Detail dringenden Verbesserungen sind durch entsprechende zukunftsweisende Planungen zu ermitteln. Die notwendigen finanziellen Mittel sind in der erweiterten Finanzplanung vorzusehen.

Mit freundlichen Grüßen

(Schöppl)